

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

23.5.1872 (No. 139)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 139.

Donnerstag den 23. Mai

1872.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme von Zöglingen in die Blindenerziehungsanstalt betreffend.

In der Blindenerziehungsanstalt zu Ivesheim werden bis zu der am 1. August d. J. stattfindenden Aufnahme neuer Zöglinge etwa 12 Plätze erledigt werden.

Mit Bezug auf §. 13 des Statuts (Gesetzes- und Verordnungsblatt für 1869 Seite 4) werden Eltern und Vormünder ausnahmsfähiger blinder Kinder aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Verwaltungsrath der Anstalt unverweilt einzureichen.

Karlsruhe, den 20. April 1872.

Groß. Ministerium des Innern.

Aus Auftrag des Ministers:

Winnefeld.

Vdt. Goll.

Bekanntmachung.

Verkauf von Freimarken und Correspondenzkarten durch die Eisenbahn-Postbüreaus.

Alle in den Eisenbahnzügen befindlichen Postbüreaus sind mit einem Vorrath von Freimarken, Franco-Couvertis und Correspondenzkarten versehen, um solche, im Falle eines Verlangens, an die im Eisenbahnzuge oder auf dem Bahnhofe befindlichen Reisenden abzulassen. Der Verkauf findet unter den gewöhnlichen Bedingungen, wie bei jeder stabilen Postanstalt statt. Die Käufer wollen die zu entrichtenden Beiträge wo möglich abgezahlt bereit halten, da bei der Kürze der Haltezeiten und den besonderen Verhältnissen in den ambulanten Postbüreaus ein Wechsel von Geld meistens nicht thunlich ist.

Berlin, den 1. Mai 1872.

Kaiserliches General-Postamt.

Stephan.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 12,560. Die Aenderung einiger Bestimmungen der Baupolizeiverordnung vom 4. Mai 1869 betreffend.

Nachstehende Verordnung Groß. Ministeriums des Innern bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Künftig einzureichende Baupläne sind nach Maßgabe der neuen Bestimmungen einzurichten.

Karlsruhe, den 18. Mai 1872.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

Verordnung.

Die Handhabung der Baupolizei betreffend.

In der Anlage wird die Umwandlung der in der Verordnung vom 5. Mai 1869, die Handhabung der Baupolizei betreffend, Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XI., enthaltenen Maße in Metermaß bekannt gemacht. Gleichzeitig werden die §§. 9 und 33 der gedachten Verordnung abgeändert, wie folgt:

A. §. 9 erhält folgende Fassung:

Brandmauern.

Als Brandmauer wird nur eine durch eine Feuersbrunst in ihrem Material wie in ihrer Stabilität nicht gefährdete, der Weiterverbreitung des Feuers ein Ziel setzende Wand angesehen, welche das Gebäude bis unter die Dachdeckung ohne Unterbrechung durchsetzt oder abschließt.

Die Stärke der Brandmauer muß den nach ihrer Höhe und der Beschaffenheit des Materials für die Solidität des Bauwerks sich ergebenden Erfordernissen entsprechen.

Dieselbe soll bei Gebäuden von mittlerer Tiefe bis 14 Meter und von einer Stockhöhe bis 4 Meter einschließlich des Gebälks im Minimum betragen:

1. Bruchsteingemauer:

a. bei einstöckigen Gebäuden

45 Centimeter (cm.);

b. bei zweistöckigen Gebäuden

im unteren Stock

50 Centimeter,

im oberen Stock und Giebel

45 Centimeter;

c. bei dreistöckigen Gebäuden

im unteren Stock

60 Centimeter,

im zweiten Stock

50 Centimeter,

im dritten Stock und Giebel

45 Centimeter;

d. bei vierstöckigen Gebäuden

in den beiden unteren Stockwerken

60 Centimeter,

in den beiden oberen und Giebel

wie bei Buchstabe b;

Die Fundamente sind entsprechend stärker herzustellen.

2. Backsteingemauer:

a. bei einstöckigen Gebäuden

1 Backsteinslänge;

b. bei zweistöckigen Gebäuden

im unteren Stock

1½ Backsteinslänge,

im oberen Stock und Giebel

1 Backsteinslänge;

c. bei dreistöckigen Gebäuden

im unteren Stock

2 Backsteinslängen,

im zweiten Stock

1½ Backsteinslängen,

im dritten Stock und Giebel

1 Backsteinslänge;

d. bei vierstöckigen Gebäuden

in den beiden unteren Stockwerken

2 Backsteinslängen,

in den beiden oberen und Giebel

wie bei Buchstabe b.

Bei Gebäuden, welche die angenommene Höhe und Tiefe überschreiten, müssen die Brandmauern eine verhältnismäßige Verstärkung erhalten.

Deffnungen in Brandmauern sind oberhalb des Dachgebälks gar nicht, im Uebrigen nur ausnahmsweise mit besonderer Erlaubniß der Baupolizeibehörde zulässig und müssen jedenfalls mit eisernen Läden versehen sein.

Hölzer dürfen nur mit eisernen Enden bis auf 6 Centimeter von der Mitte der Brandmauer eingelegt werden und Kaminlichtungen nicht in diese eingreifen.

B. §. 33 der Verordnung vom 5. Mai 1869 wird dahin abgeändert, daß die Wangenstärke der freistehenden Kamine dem Normalziegelformat entsprechend auf 12 Centimeter festgesetzt wird.

Karlsruhe, den 18. April 1872.

Großh. Ministerium des Innern.

Aus Auftrag des Ministers:

E. Cron.

Vdt. Racher.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Am 21. Mai d. J., dem hohen Geburtsfeste Ihrer Königl. Hoheit der höchstseligen Frau Großherzogin Sophie von Baden, wurde statutengemäß die 42. Preisvertheilung an würdig erkannte Dienstboten im großen Rathhause vorgenommen.

Den von den betreffenden Dienstherrschaften auf Ehre und Gewissen ausgestellt und nach §. 10 noch weiter erhobenen Zeugnissen zufolge erhielten nachbenannte 56 Dienstboten Preise:

Ord. Nr.	Namen und Heimath der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
Zum ersten Male belohnt:			
1	Jakobine Scheffel aus Sulzfeld.	6	Freiherr Ernst Aug. v. Göler.
2	Ludwig Häele aus Gölshausen.	6	Herr Holzhändler Otto Krauth.
3	Christine Höflin aus Oberschaffhausen.	6	Fräulein Laura Bielese.
4	August Hofmann aus Obergimpern.	6	Herr Obristlieutenant Bierordt.
5	Juliane Baumbusch von Grombach.	6	Dieselbe.
6	Auguste Bock aus Oberkirch.	6 1/2	Herr Baron Jordan v. Haber.
7	Rosine Schmidt aus Bretten.	7	Herr Gastwirth Höd.
8	Priscilla Eisele von Dittenhöfen.	7	Herr Major v. Beust.
9	Marie Eva Zittel aus Muggensturm.	6	Herr Ministerialrath Winckel.
10	Friederike Bohnert aus Böschgau.	6	Frau Geh. Rath v. Stengel Wittwe.
11	Antonie Nägele aus Bernau.	7	Herr Forstschreiber Krutina.
12	Karoline Taucher von Königsbach.	7	Herr Weinhandler Weiss.
13	Marie Becker aus Reichenbach.	6	Frau Rittmeister Henking Wittwe.
14	Rosine Becker ebendaber.	7	Dieselbe.
15	Karoline Konrad aus Wöschbach.	6	Fräulein Johanna Jolly.
16	Babette Döhnel aus Untergrombach.	6	Herr Hofjuwelier Zuber.
17	Johanne Ernst aus Münzesheim.	6	Herr Hofrath Gerstner.
18	Sophie Ruf aus Münsterthal.	6	Frau Sekretär Hamburger Wittwe.
19	Anna Better aus Bleichheim.	6 1/2	Herr Prof. Dr. Steinhäuser.
20	Marie Hirt aus Renchen.	7	Frau Major Widmann Wittwe.
21	Karoline Wirth aus Rothensfeld.	6 1/2	Herr Major v. Stetten.
22	Luise Hunzinger aus Feldberg.	12	Herr Zollrevisor Nanzemberger.
23	Pauline Himmelspach aus Rippenheim.	6	Frau Hauptmann Cassinone Wittwe.
24	Margarethe Huber aus Schönau.	6	Herr Schneidermeister Müller.
25	Luise Dahlhofer aus Obermutschelbach.	8	Fräulein Pauline Lang.
26	Johanne Münch aus Einsheim.	7	Fräulein Breisacher.
27	Karoline Ritter aus Schwesingen.	6	Herr Steuerperäquator Postweiler.
28	Anna Conanz aus Bretten.	6 1/2	Herr Kammerfänger Hauser.
Zum zweiten Male belohnt:			
1	Risette Dörmann aus Helmsheim.	18	Herr Kaufmann Schnabel.
2	Christina Völlig von Adelsheim.	12	Herr Obristlieutenant Bierordt.
3	Rosine Emig aus Strümpfelbronn.	12	Herr Domänenrath Max Mahler.
4	Christine Engel aus Wilsferdingen.	12	Herr Rechtsanwalt Bodeheimer.
5	Margarethe Kruener aus Reichenbach.	12	Frau Kaufmann Gust. Lang Wittwe.
6	Margar. Seiler aus Unterrichenbach.	22	Frauarrer Schuhmacher Wittwe.
7	Sophie Schöffler aus Merklingen.	12	Herr Möbelhändler Ferd. Holz.
8	Issette Dannecker aus Baihingen.	12	Herr Generalleutnant v. Sponeck.
9	Friedrich Landwehr aus Ottobehern.	12	Fräulein Sonntag.
10	Agathe Maier aus Niederwinten.	12	Herr Hofkirchenmusikdirektor Giehne.
11	Euphrosine Wenkert aus Schutterwald.	12	Herr Partikulier Peter Mayer.
12	Johann Bapt. Hippin aus Schlingen.	13	Herr Graf v. Broussel.
13	Ambros Stang aus Langenbrücken.	12	Herren Gebrüder Seeligmann.
14	Agathe Schmid aus Einbach.	12	Herr Professor Keller.
15	Mathilde Meubler aus Wilsferdingen.	12	Herr Vorstand Delisle.
16	Amalie Haselwander aus Gengenbach.	22	Herr Bankdirektor v. Mollenker.

Bergebung von Zimmerarbeit.

Zur Herstellung eines **Holzschuppen**s und eines **Wohngebäudes** im neuen Großh. **Holzho**fe daher soll die **Zimmerarbeit** im Gesamtbetrag von circa 6000 fl. im Submissionsweg auf Einzelpreise in Accord gegeben werden.

Pläne, Uebernahmebedingungen und Arbeitsverzeichnisse können bei unterzeichneter Stelle (Zirkel 2) täglich **Vormittags** eingesehen werden. Die Eröffnung der Preisangebote, welche versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen einzureichen sind, findet

Dienstag den 28. Mai l. J.,
Vormittags 11 Uhr,
ebendasselbst statt.
Karlsruhe, den 21. Mai 1872.
Großh. Hofbauamt.

Fahrnißversteigerung.

Samstag den 23. Mai,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden in der Langenstraße Nr. 134, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Herrenkleider, Bettung, Schreinwerk, namentlich **Ladenschäfte** mit und ohne **Glastüren**, welche sich auch zu **Urtongstellen** eignen, 1 **Bettkanapee**, **Kommode**, **Tische**, 6 **Robestühle**, **Küchengeräthe**, verschiedene **Hausrath**, **Bilder** unter **Glas**, 1 **Badzuber**, **Waschzuber**, **grüne Flaschen** etc.

Hierzu ladet die Liebhaber ein

Herrn Schmidt, Waisengericht.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Freitag den 24. Mai 1872,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokale, **Waldhornstraße Nr. 26**, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 **Chiffonniers**, 2 **Kommode**, 2 **Arbeitsische**, 1 **Bettstätte**, 1 **Unter- und Oberbett**, **Weiszeug** und sonst verschiedene **Fahrnisse**.

Karlsruhe, den 22. Mai 1872.

Herrn Sattisch, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

Rindfasel-Verkauf.

Die Stadtgemeinde **Durlach** läßt

Montag den 27. Mai,
Vormittags 11 Uhr,
feinen fetten **Rindfasel** im städtischen **Farrenhofe** im Wege öffentlicher **Steigerung** verkaufen.

Durlach, den 21. Mai 1872.

Gemeinderath.

Die grist.

Ord. Nr.	Namen und Heimath der Diensthboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
Zum dritten Male belohnt:			
1	Christine Götz aus Münzesheim.	18	Generalmajor Freiherr v. Rothberg.
2	Susanne Kohler aus Wieblingen.	18	Herr Geh. Rath Dr. Eisenlohr.
3	Luise Wiedmayer aus Cannstatt.	18	Fräulein v. Geusau.
4	Josephine Schindler aus Offenb. u. z.	18	Fräulein Schuler.
5	Marie Jite aus Durlach.	18	Frau Hofrath Schmidt Wittwe.
6	Luise Knecht aus Niedermühle.	22	Frau Oberamtsrath v. Vincenti.
Zum vierten Male belohnt:			
1	Christine Diez aus Wolfartsweier.	24	Herr Fabrikant Chr. Griesbach.
2	Marie Sid aus Schwazach.	24	Herr Verwaltungsrath Rath Wielandt.
3	Anna Maria Weil aus Obrißheim.	24	Herr Obrist Baumgartner.
4	Rosette Diehm aus Waiblingen.	24	Herr Geh. Reg. Rath v. Stöckhorn.
5	Juliane Marie Kuhnert aus Wertheim.	24	Herr Hofüberverwalter Welf.
Zum sechsten Male belohnt:			
1	Jacob Wörner aus Diederleheim. welch' letzterer noch besonders belohnt wurde wegen treuer Pflege in langwieriger Krankheit.	37	Herr Amts-Inspector Meier.

Dieser Bekanntmachung wird noch beigelegt: die Zahl der seit Gründung des Vereins ausgeheilten Preise beträgt 1685. Die Preise bestehen in einem Ehrenbriefe, in einer silbernen Vereinsmedaille, einer kleineren für die zum ersten Male und einer größeren für die zum zweiten Male, welche für die noch weiterhin Belohnten verjodet wird, in einem Erbauungsbuch für die zum ersten und zweiten Male Belohnten und in einer Geldgabe, deren Größe von dem Verwaltungsrath nach dem Verhältnis der Mittel zur Zahl der Preiswürdigen und deren Dienstzeit bestimmt wird. Die Ausgaben belaufen sich bis heute auf über 15.000 fl.

Die Mitgliederzahl beträgt wirklich 288.

Möge der Verein für sein Streben auch fernerhin lebhaftere Ermunterung und rege Theilnahme finden und die Absicht — im Stande der Diensthboten durch eine ehrende Anerkennung für die schöne Tugend der Treue eine längere Ausdauer der Dienstzeit in gewissenhafter Pflichterfüllung und religiös-sittlichem Wandel zu bewirken — in immer größerem Umfang erreicht sehen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1872.

Der Verwaltungsrath:

Kunsthändler Kreuzbauer.
Geh. Rath Godel.
Kaufmann Louis Herrmann.
Geh. Rath Kühenthal.
Geh. Rath Kachel.

Oberrechnungsrath Knittel.
Partikulier Laug.
Kirchenrath Roth (Vorstand).
Partikulier Emil Bierordt (Kassier).
Kaufmann Wilser (Sekretär).

Verein zur Belohnung treuer Diensthboten.

Am 21. Mai d. J. erhielten wir von Herrn Oberstleutnant Bierordt ein Geschenk von 20 fl., wofür wir unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 23. Mai 1872.

Der Verwaltungsrath.

2.2. Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Donnerstag den 23. Mai, Abends 1/2 6 Uhr, rückt dieselbe in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus.

Der Hauptmann: **H. Helmle.**

Wohnungsanträge und Wünsche

Langestraße 122 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern mit Glasabschluss, nebst Keller, Speicherkammer, Holzplaz, Antheil am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst bei J. Schnapinger, Eingang Waldstr. 17.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. In der Bleichstraße 56 in einem neu erbauten Hause, nahe an der Ertlingerstraße, sind drei Wohnungen auf den 23. Juli zu vermieten:

der 1. Stock besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer,
der 2. Stock besteht in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer,
der 3. Stock besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer,
nebst allen Erfordernissen; auch kann zu jedem Stocke etwas Garten gegeben werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

* Eine Wohnung von 2 ineinander und auf die Straße gehenden Zimmern, anstoßender Küche, Speicher und Kellerabtheilung ist an eine Dame oder Herrn auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Zirkel 26 im zweiten Stock.

* Es ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, 2 Kellern, Wasser- und Gasleitung und Antheil am Waschkhaus, an eine anständige Familie sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Leopoldstraße 15 ist im untern Stock ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel sogleich oder auch später zu vermieten.

*2.1. Schützenstraße 25 b ist im 3. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen angestellten Herrn auf 1. Juni zu vermieten.

* Jähringerstraße 55 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern, an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten.

* Auf den 1. Juni ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere Erbprinzenstraße 18 im dritten Stock.

*2.1. Ecke der Jähringer- und Waldhornstraße 38, zwei Stiegen hoch, ist ein elegant möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, auf den 1. Juli zu vermieten.

* Akademiestraße 21 ist im Hinterhaus ein freundliches, unmöblirtes Zimmer an eine einzelne Person auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Waldstraße 1, Eingang Zirkel, ist im 2. Stock ein gut möblirtes Wohnzimmer mit Schlafkabinet auf den 1. Juni zu vermieten.

* Auf den 1. Juni ist im westlichen Stadttheil ein schön möblirtes Zimmer an einen Beamten oder Kaufmann zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Spitalstraße 45 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer auf 1. Juni zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein **Regenwasserfaß** zu verkaufen.

* Waldhornstraße 49 ist im zweiten Stock ein unmöblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres Durlacherthorstraße 85.

* Ein großes, freundliches Zimmer, in einem Seitenbau gelegen, mit Speicherkammer dabei, ist auf den 23. Juli an eine einzelne solide Person zu vermieten. Näheres Langestraße 124 zu ebener Erde.

*3.1. Bleichstraße 3 ist ein schön möblirtes Zimmer (mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend) sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer im dritten Stock, mit gutem Eingang, ist an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 17 im zweiten Stock.

* Schützenstraße 53 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer und im vierten Stock ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Ein möblirtes Zimmer im Hinterhaus, mit Aussicht in den Garten, ist Waldstraße 32 b Mitte Juni zu vermieten.

* Langestraße 133, zwei Stiegen hoch, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind an zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 9 im 3. Stock.

* Zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer sind an einen resp. zwei Herren sofort zu vermieten: Jähringerstraße 7 im zweiten Stock.

2.1. Zu vermieten sogleich oder auf 1. Juni: zwei schöne, unmöblierte, ineinandergehende, heizbare Zimmer für einen Herrn; einzusehen zwischen 12 und 3 Uhr Mittags: Amalienstraße 20 eine Stiege hoch.

Wohnungsgesuche.

* Auf den 23. Oktober 1872 wird eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, parterre oder im zweiten Stock, für einen einzelnen Herrn im ganzen Bezirke von der Adlerstraße bis zur Baldhornstraße zu mieten gesucht. Gefällige Anträge unter Buchstaben J. B. Nr. 60 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Für eine kleine Familie wird in einem anständigen Hause eine reinliche Wohnung, bestehend aus 3-5 Zimmern mit Zugehör, sogleich oder später zu mieten gesucht. Adressen wollen abgegeben werden: Sophienstraße 6 im zweiten Stock. Dasselbst ist auch ein kleines Kanapee zu verkaufen.

3.1. Auf 23. Oktober wird in der Nähe des Realgymnasiums eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Mansarde und dem nöthigen Zugehör, am liebsten mit Glasabschluß und Wasserleitung, von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Adressen wollen unter Nr. 9 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmergesuche.

* Auf 1. Juni wird von einem Beamten ein gut möbliertes Zimmer im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Gefällige Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. W. abzugeben.

* Für einen jungen Herrn werden zwei gut möblierte Zimmer (Salon und Schlafkabinet) sogleich zu mieten gesucht. Wohnungen, welche zwischen dem Marktplatz und Mühlburgerthor gelegen sind, wird der Vorzug gegeben. Adressen beliebe man Langestraße 158 im dritten Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Ein Mädchen für Küchen- und Hausdienst und ein Mädchen für den Zimmerdienst können sofort eintreten: Kriegsstraße 82.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 145 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Jähringerstraße 84 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, putzen, waschen und nähen kann, findet sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Waldstraße 19 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann, auch im Nähen und

Bügeln erfahren ist, sowie den sonstigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Näheres Hirschstraße 58 im ersten Stock.

Kapital-Gesuch.

— 2000 fl. werden gegen Fodens- und Häuserversicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Einen Kutscher

mit zwei starken, schönen Herrschaftspferden suchen für kommende Saison nach Baden Baden **Egauer & Verblinger.**

Gasthaus-Köchin.

2.1. Eine perfekte, gewandte Gasthausköchin wird bei hohem Lohn sogleich oder auf später gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Maschinen-Näherinnen-Gesuch.

2.1. Geübte Arbeiterinnen, welche auf Flanell-Senden eingearbeitet sind, finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei **Gehr. Mombert,** Lanaestraße 148.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein ordentlicher Junge kann bei uns das Möbeltapezierergeschäft erlernen.

Kraut & Sartung,
Langestraße 94

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches nähen kann, findet bei leichter Arbeit dauernde Beschäftigung. Näheres Friedrichsplatz 5 im Seitenbau zwei Stiegen hoch links.

Commis-Stellegesuch.

* Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, der Correspondenz und doppelten Buchhaltung vollkommen mächtig, sucht baldige Stellung. Gef. Adressen werden an Herrn Kaufmann **W. L. Schwaab** hier erbeten.

Stellengesuche.

* Ein gewandter Diener, welcher schon längere Zeit als solcher servirt hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches ein größeres Kind zu besorgen versteht, gut nähen und bügeln und etwas Kleider machen kann, wird auf 1. Juni gesucht. Näheres Jähringerstraße 100, Eingang links.

* Ein gefester Mann, erfahrener Kutscher, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Ein junges Mädchen aus guter Familie (Norddeutsche), welches das Hauswesen gründlich versteht, sucht eine Stelle als Haushälterin. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein junges, solides Mädchen sucht in und außer dem Hause Beschäftigung im Kleidermachen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 74.

3.3. Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln. Zu erfragen Kronenstraße 51 im vierten Stock.

Empfehlungen.

* Eine geübte Kleidermacherin, welche sowohl für Kinder wie für Damen modern und gut arbeitet, empfiehlt sich in und außer dem Hause; dieselbe ginge auch für beständig in ein Geschäft. Zu erfragen Akademiestraße 1 im 4. Stock links.

* Ein Mann empfiehlt sich den Herren Küfern und Bierbrauern im Daubenbauen unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Durlacherthorstraße 23.

* Ein Frauenzimmer, welches erst kurze Zeit hier ist, empfiehlt sich im Kleidermachen und Weisnähen nach dem neuesten Journal sowohl in als außer dem Hause. Näheres zu erfahren Kronenstraße 50 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verloren.

* 2.2. Montag den 20. Mai, Nachmittags 5 Uhr, wurde eine **Tabaksdose** mit vergoldeten Rahmen, oben und unten mit Muscheln, vor dem Mühlburgerthor gegen Mühlburg auf der zweiten Sigbank verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe im Pfändnerhaus im 3. Stock Nr. 12 gegen gute Belohnung abzugeben.

* Ein **Batisttaschentuch** mit gestickter Ecke B. v. P. ist am Morgen des Pfingstmontages in der Herrenstraße verloren worden. Man bittet, dasselbe Kriegsstraße 43 abgeben zu wollen.

* Ein großes, roth gefädeltes **Salstuch** wurde von dem Theater oder in der Loge Nr. 10 im zweiten Rang verloren. Abzugeben gegen Belohnung Langestraße 60 im Laden.

Haus- und Landgutverkauf.

* Ein vor wenigen Jahren gut erbautes dreistöckiges Haus an der Kriegsstraße, sowie ein Landsitz in der Nähe von Karlsruhe, an der Bahn gelegen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 15 (Neubau).

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen sind 1 polirtes Kinderbettlädchen, 2 polirte Bettladen mit Federnrost, Matrassen und vollständigen Betten, neu, 3 Waschtische, Küchentisch, Nachttisch, 1 zweithüriger Kleiderkasten, 1 Lederstuhl, gepolstert, 2 Kanapee, 1 Schreibpultaufsatz, 1 Nähtisch, 1 Küchenschrank, Strohhühle, 1 Kinderkommödien, 1 lange gepolsterte Bank, 1 Gartenbank, 1 großer kupferner Kessel: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

* Ein kleines **Sündchen** (Windspieltracé) ist billig zu verkaufen: Mühlburgerlandstraße 7 eine Stiege hoch.

* **Drei Brandkisten**, gut erhalten, werden um billigen Preis Jähringerstraße 96 drei Stiegen hoch abgegeben.

* Bahnhofsstraße 7 im zweiten Stock ist ein gut erhaltener **Sommerüberzieher** billig zu verkaufen; desgleichen eine schöne große **Usclebias** wegen Mangel an Platz

* Ein schöner **Kutschermantel** ist zu verkaufen. Zu erfragen Müppurrer Straße 18 im dritten Stock.

* Zwei große Glasflügelthüren, eine Zimmerthür mit Glasfenster sind um billigen Preis zu verkaufen. Ebendasselbst ein Kanapee mit 6 Sesseln, massiv, mit Kopshaar gepolstert. Näheres Langestraße 113 im dritten Stock, Eingang Adlerstraße.

* Ein sehr wachsender, englischer **Vinscher**, schön gezeichnet, ist billig zu verkaufen: Marienstraße 24.

* Zu verkaufen sind ein Wagner'scher Herd Nr. 3 mit Kupferschiff, Bratofen und Messinghänge, ein einbürtiger Schrank, verschiedene Tische, verschiedene Betten, Seegrasmatrassen, ein Kinderbettlädchen und ein grüner Wasserständer in einen Garten oder zu Regenwasser. Zu erfragen Spitalstraße 15.

Zu verkaufen: 2 gl. polirte Bettladen mit Federrost, Matrasen, Kopfpolster und Betten (neu), 1 gebrauchte nussbaumene Bettlade mit Strohsack, Matrasen, Kopfpolster (Preis 20 fl.), 1 gebrauchtes Kanapee (Preis 16 fl.), große Es-, Wasch- und Küchentische, 1 Nähstisch, 1 gepolsterter Lehnstuhl (Preis 9 fl. 30 kr.), 1 Schreibpultaufsatz, 1 Gartenbank, 1 Küchenschrank, 1 einbürtiger Kasten, 1 zweibürtiger Weißzeugkasten: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

2.1. Es sind eine noch ganz neue **Copirpresse** und eine gute **Wasserwaage** billig zu verkaufen. Näheres Karlsstraße 27 im 4. Stock.

Hauskaufgesuch.

*21. Im westlichen Stadtteil wird ein zweistöckiges Haus mit Garten, ungefähr 10-12 Zimmer enthaltend, auf Juli oder Oktober beziehbar, zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre Z. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur, Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

*32. **S. Silb**, Kronenstraße 7.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

*2.2. **Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Bander vor am Stöflingerthor und Thorwart Höllischer am Karlschor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Anzeige.

*3.2. Es wird Sand, Schutt, Stein u. s. w. täglich gefahren. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Höllischer.

Englischer Unterricht

wird erteilt. Zu erfragen Mittags von 12-2 Uhr in den 4 Jahreszeiten. 12.9.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens **Luise Spies**, Friedrichsplatz 8.

Privat-Belanutmachungen.

Photograph Th. Zinck

beehrt sich hiermit, ergebenst anzuzeigen, dass er sein Atelier von der Herrenstraße 18 nach der **Waldstraße 17** verlegt hat.

Dankend für bisheriges Wohlwollen, bittet er um Fortsetzung desselben und empfiehlt sich bei billigsten Preisen zu Aufnahmen in und außer dem Hause. 3.3.

Schöne große spanische Orangen

empfehle billigst

Fried. Römhildt,
Langestraße 233.

Ch. Compter, Hofconditor,

empfehle

Fleischpastetchen täglich frisch, von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke, als: Chocolade, Thee, Glühwein, Punsch, Eier-Punsch, Brod, Limonade, Mandelmilch, Himbeersaft u. d. deutschen und französischen Champagner, feine in- u. d. ausländische Weine und Spirituosen, feinste Punschessenzen (eigenes Fabrikat) von vorzüglichem Orangen- und Ananasgeschmack, Bordeaux, Madeira, Muscat-Lunel, Keres, Malaga, Chartreuse u. können täglich gläserweise in meinen Lokalitäten genossen wie auch das ganze Jahr hindurch 6-8 Sorten Gefrorenes verabreicht werden.

Carl Däschner,

Großherzogl.  Hoflieferant,

empfehle

ächte Mineralwasser

in frischer Füllung.

als:

- Antogaster,
- Emser Kränchen,
- Fachinger,
- Friedrichshaller Bitterwasser,
- Griesbacher,
- Homburg. Elisabethenquelle,
- Kiffinger Rakoczy,
- Marienbader + Brunnen,
- Ofener Bitterwasser,
- Petersthaler,
- Rippoldsauer,
- Saidschüger Bitterwasser,
- Selterser,
- Soda- und
- Bichy-Wasser.

3.1. Achte Göttinger und Braunschweiger Salami- und Cervelatwürste, sowie feinsten ächten westphälischen Schinken empfehle ich bestens.

J. Schuhmacher,

Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Louis Dörle,

Groß. Hoflieferant,
empfehle

- Compote in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Gläsern,
- Kirschen (roth und weiß),
- Mirabellen,
- Birnen,
- Ananaserdbeere,
- Reineclauden,
- Mandeln (grüne),
- Nüsse,
- Pflaumen,
- gem. Früchte,
- Aprikosen und
- Pflaumsche.

Aechtes Selterser, Emser, Karlsbader Sprudel, Schloß- und Mühlbrunnen, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grand Grille), Hunyadi-Janos (Ofener Bitterwasser), Friedrichshaller Bitterwasser, sowie alle übrigen **Mineralwasser**

stets in frischer Füllung bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Condensirte Milch

und

Liebig'sches Fleischextract

empfehle

Louis Dörle,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Frisch eingetroffene

Felchen

empfehle

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Feinsten saftigen Emmenthaler Käse, feinsten saftigen bayerischen Emmenthaler Käse, Edamer, Romadour (bayerischen Rahmkäse) in Staniol, Renchener Rahmkäse, feinsten Kräuterkäse, 3.1. alten Parmesan- und prima Limburger Käse in bester Waare offerire ich billigst.

J. Schuhmacher,

Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Erlanger Bier,
 vorzügliche Qualität, empfiehlt
Fried. Römhildt,
 Langestraße 233.

Necht kölnisches Wasser
 von **Johann Maria Farina,** Zü-
 licher-Platz Nr. 4, empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$
 Fläschchen
C. A. Kindler,
 6.4. Ritterstraße.

Weißer flüssiger Leim
 von **Ed. Gaudin in Paris.**
 Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität;
 zum Leimen von Papier, Pappdeckeln, Por-
 zellan, Glas u.
 In Beziehen in Flaschen à 14, 28 und 56 fr.
 bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Wald-
 straße 10. 12.1.

Herrenhemden
 und
Unterbeinkleider
 in Bielefelder Leinen, Shirting und Baum-
 wolltuch werden nach Mass unter Garantie
 in Auftrag genommen.
Gustav Oberst,
 6.1. 8 Adlerstrasse 8.

Ersuche
 die verehrten Damen um gefällige
 Beachtung! In Folge eines Mas-
 seneinkaufes offerire ich Glacehandschuhe
 zu 24, 30, 36, 42, 48 fr., feine Knöpfge in
 brillanten Farben zu 1 fl., 1 fl. 12 fr., Herren-,
 Kinder- und Halbhandschuhe in größter Aus-
 wahl empfiehlt **Stahl,** Hoffstädler, Lange-
 straße 107.

2.2. **Louis Doering,**
 Langestraße 153, empfiehlt Geschäftsleuten:
Den Buch-Hefter
 (Biblorbapte).
 Dieser Apparat heftet Facturen, Briefe
 etc. sofort bei deren Eingang in chro-
 nologischer Reihenfolge, ist leicht zu
 handhaben und solide gearbeitet. Die
 aus der Maschine hervorgehenden Quar-
 tal-, Semester- oder Jahreshände sind
 vollständig gebunden und mit Register
 versehen. **Preis 3 fl.**

Das Reiseartikelmagazin
 von
Julius Meyer,
 10.3. Herrenstraße 6,
 empfiehlt:
 Koffer für Herren und Damen, Patent- und
 Handkoffer, Reise- und Umhängtaschen u. s. w.,
 solid und dauerhaft gearbeitet, zu billigen
 Preisen.

Anzeige.

6.4. Meinen geehrten Kunden zeige ich hier-
 mit an, daß ich Reparaturen jeder Art in
 meiner Wohnung, Jähringerstraße 57 im 2.
 Stock, annehme und zur besten Zufriedenheit
 ausführen werde.
F. Mandelbaum, Uhrmacher.

Alle Sorten Holz- und Polster-
 möbel, Koffer, Spiegel und Bet-
 tung in schöner Auswahl und zu
 den billigsten Preisen empfiehlt
Lazarus Bär Wittwe,
 Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.
 Auch werden gebrauchte Möbel
 und Betten angekauft. *2.2.

Herrenzugstiefel
 in großer Auswahl
 bei **W. Riegel,**
 Karl-Friedrichstraße 2.

Bettfedern und Flaum
 in frischer, staubfreier Waare bei
 *2.2 **Lazarus Bär Wittwe,**
 Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Herrenzugstiefel,
 Damen- und Kindertiefel in großer
 Auswahl empfiehlt in nur solider und
 eigener Fabrication zu billigt gestelltem
 Preis
Franz Schmidt,
 3.2. Amalienstraße 15.

2.2. **Vorzügliches**
v. Seldeneck'sches Lagerbier
 in Flaschen
 empfiehlt
Fr. Caspar,
 Karlsstraße 11.

Wirthschafts-Empfehlung.
 Hiemit beehre ich mich, die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich die Wirth-
 schaft des Gasthauses zum „**Wohren**“ übernommen habe.
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die Wünsche meiner verehrten Gäste
 auf's Beste zu befriedigen, da ich für gute Speisen und Getränke bei billigen
 Preisen besorgt sein werde.
 Ich erlaube mir daher, zu gütigem und zahlreichem Besuche ergebnst einzuladen.
 Karlsruhe, den 18. Mai 1872.
 Achtungsvoll
G. B. Dietrich.
 Restauration nach der Karte zu jeder Tageszeit. 3.3.

7.7. **Offenburger**
Pferd- und Rinder-Markt-
Loose,
 Ziehung am 6. Juni d. J., sind à 1 fl. per
 Stück zu haben bei
F. X. Weißbrod.

Zur gef. Beachtung.
 Ich bringe den geehrten Herrschaften hie-
 siger Stadt meine **Bettfedernreinigung-**
maschine nach neuester Construction, welche
 die Federn ohne jeden Tadel reinigt, in ge-
 fällige Erinnerung. Aufträge können gemacht
 werden: Waldstraße 87 oder auch in der Werk-
 stätte Bleichstraße 15. Bitte jedoch, nicht so
 lange damit zu zögern, indem mein Aufenthalt
 hier nicht von langer Dauer ist.
Henriette Keller aus Kaiserslautern.

Anzeige.
 * Sauerkraut ist fortwährend zu haben bei
Ch. Schön, Metzger,
 Ecke der Schützen- und Marienstraße 32.

Anzeige.
 * Leopoldstraße 5 ist Morgens und Abends
 frische Geisermilch zu haben.

Todesanzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten die
 Trauernachricht, daß unser lieber Gatte, Va-
 ter, Schwieger- und Großvater, **Friedrich**
Gerner, Schuhmachermeister, heute Früh
 5 Uhr schnell von seinem langen Leiden erlöst
 wurde. Um stille Theilnahme bittet im Na-
 men der trauernden Hinterbliebenen:
 Karlsruhe, den 22. Mai 1872.
Andreas Daler, Schlossermeister.
 Die Beerdigung findet Freitag Früh 9 Uhr
 statt. Trauerhaus: Jähringerstraße 50.

Todesanzeige.

Schmerz erfüllt bringe ich unsern Verwandten und Freunden hiermit die Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, am 21. d. M., Abends 8 Uhr, meine liebe Frau Amalie, geb. Baumann, nach dreitägiger Krankheit zu sich zu nehmen. Mit ihrem Scheiden aus dieser Welt verliere ich nach kaum 23jähriger glücklicher Ehe eine liebevolle treue Gattin und meine 6 minderjährigen Kinder eine sorgsame Mutter.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, Abends 5 Uhr, statt.

A. Dras, Metzger.

Gounod, Margarethe,

die ganze Oper für Piano 2händig
2 fl. 24 kr.

trafen wieder Exemplare ein 2.1.
Musikalienhandlung L. Fr. Schuster.

Triumphlied von Brahms.

Heute Abend 7 Uhr Probe
im Museums-Vokale.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. Mai. II. Quart. 68. Abonnementvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Zeichen der Liebe.** Lustspiel in 1 Akt von Dr. Rhesse. Neu einstudirt: **Das letzte Fensterlin und Drei Jahre darnach.** Zwei Alpen-scenen von J. G. Seidl. Musik von Ignaz Lachner. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 24. Mai. II. Quart. 69. Abonnementvorstellung. **Don Juan.** Große Oper in 2 Akten von Mozart. Leporello; Hr. Salomon, vom Königl. Hoftheater in Berlin, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 21. Mai 1872.

Preussische Friedrichs'or	9	57 1/2 - 58 1/2
Pistolen	9	40 - 42
doppelte	9	40 - 42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53 - 55
Dukaten	5	33 - 35
al marco	5	34 - 36
20 Franken-Stücke	9	21 1/2 - 22 1/2
Englische Sovereigns	11	52 - 54
Russische Imperiales	9	40 - 42
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	26 - 27
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/0 G.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

20. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 7.5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 17	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 15	27" 8"	"	"
21. Mai.				
6 U. Morg.	+ 8	27" 8"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 15	27" 7"	West	trüb
6 " Abds.	+ 14	27" 7"	Nordwest	Regen

Standesbuchs-Anzüge.

- Geburten:**
21. Mai. Karl Rudolf, Vater Karl Bernhard, Metzger.
- Todesfälle:**
21. Mai. Friedrich Dill, Schleifer, ein Gemann, alt 45 Jahre.
21. " Amalie Dras, alt 37 Jahre, Ehefrau des Metzgers Dras.
22. " Friedrich Gerner, Schuhmacher, ein Gemann, alt 68 Jahre.
22. " Johann Hoffmann, Soldat im 2. Grenadier-Regiment Nr. 110, alt 22 Jahre.

Karlsruhe.

**Hôtel Stoffleth zum Weißen Bären.
Aux Fabriques de Lyon.**

Fortsetzung des Verkaufs zu den bekannten billigen Preisen.

Hier das Verzeichniß einiger derselben.

- Französische gewirkte Cachemir-Long-Châles von 28 fl. an,
- schwarze gestickte Cachemir-Châles von 4 fl. 30 kr. an,
- schwarzer gekochter Lyoner Taffetas von 2 fl. 20 kr. an per Meter,
- schwarze Lyoner Faille und Gros grain von 2 fl. 20 kr. an per Meter,
- einfarbige Faille von 2 fl. 48 kr. an per Meter,
- gestreifte Seidenstoffe von 21 fl. an das Kleid,
- Pekin rayé satiné von 2 fl. 20 kr. an per Meter,
- indische Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid,
- Tussah, indische Rohseide, von 2 fl. 18 kr. an per Meter,
- Crépon in Wolle und Seide von 1 fl. an per Meter,
- wollene Sommerstoffe von 18 kr. an per Meter,
- Alpacas, schwarz, farbig und gestreift von 28 kr. an per Meter,
- französische Grenadine von 18 kr. an per Meter,
- Leinen-Batist von 42 kr. an per Meter,
- Lama-Spizen-Châles von 10 fl. an,
- Spizen-Rotondes von 11 fl. an,
- Spizen-Schirm Heberzüge von 1 fl. 12 kr. an,
- Lyoner Seiden-Sammet, französische Cachemire, schwarz und farbig,
- Tissu oriental, Sultane rayée, eine starke Parthie
- Brocatelle Sole, Spizen-Jacken etc. etc.

Der Verkauf dauert nur noch bis zum 28. Mai.

Das Verkaufsort befindet sich Hôtel Stoffleth zum Weißen Bären, eine Stiege hoch, Salon Nr. 9.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Maurice Ulmo, Seidenfabrikant,

2.1. Rue de Bourbon 35 in Lyon.

Elzäßer und Sttlinger

Hemden-Shirtings und Madapolam

bester Qualität,

bei Abnahme von halben und ganzen Stücken zu Fabrikpreisen.

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

Anfertigung von Hemden und Wäscheartikeln nach Maas und Muster in bester Ausführung.

Muhrefohlen.

Fettfrot- und Schmiedefohlen, beste Qualität, empfehle zu billigen Preisen.

Friedrich Ulrici, Zähringerstraße 76.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **W. Werke jun.,** Langestraße 193,

" **St. Birbner,** Herrenstraße 35,

" **W. Bickel,** Kronenstraße 13,

" **W. Grimm,** Langestraße 19.

4.4.

Englische Sommer-Reise-Decken für Damen bei F. Wolff & Sohn.

Hôtel Grüner Hof.

Freitag den 24. Mai 1872,

Großes Militär-Konzert,

ausgeführt

von der Kapelle des Königl. Bad. (1.) Leib Grenadier-Regiments Nr. 109, unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Böttge.

Anfang 5 Uhr. Eintritt 6 Kr.

Programme sind an der Kasse zu haben.

2.1. Achtungsvoll **Ch. Höck.**

Durlach.

Hôtel zur Karlsburg.

Dem verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich heute, Donnerstag den 23. d. M., meinen vergrößerten, mit neuen Gartenmöbeln versehenen und brillant beleuchteten Garten eröffne, und bei dieser Veranlassung ein großes Konzert von der vollständigen Kapelle des Karlsruher Stadt-orchesters stattfinden wird.

Die Abonnementkarten sind gültig, Eintrittspreis für Nichtabonnenten 12 Kr. à Person.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Ergebenst ladet ein **Roesener, zur Karlsburg.**

Muhren Steinkohlen,

aus den als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, habe ich binnen 3 Tagen wieder 3 Schiffsloadungen, in Wozau eintreffend, zu erwarten, und nehme darauf jetzt schon gef. Aufträge zu ermäßigten Preisen entgegen.

Wilhelm Werutgen,

vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Ebenso meine Herren Vertreter.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Uebler, Kfm. v. Manheim. Eisenloth, Kfm. v. Würzburg. Kerez, Kfm. v. Paris. Frank, Kfm. v. Nürnberg. Furl v. Wohlbach. Barth v. Heilbronn. Müller v. Mosbach.
Deutscher Hof. Selter, Kfm. v. Meßkirch.
Deutscher Kaiser. Rappes, Part. v. Dallau.
Englischer Hof. Fischer, Wirth v. Labé. Epp Rappeld u. Janson, Kfl. v. Frankfurt. Franke, Geometer v. Heilbronn. Kaufner, Kaufm. m. Frau v. Freiburg. Dr. Dambach, Geh. Oberpostrath v. Berlin. Neustadt, Kaufm. Winter u. Hübsch, Kfl. v. Darmstadt. Gantner, Kfm. v. Genf.
Erbprinzen. Kölsch, Fabr. m. Frau v. Weiffenburg. Schropp, Rent. v. Baden. Specht, Stoch u.

Dankel, Stad. u. Anore, Baer u. Waldbauer v. Stuttgart. Hofmann, Kfm. v. Berlin. Stark, Kfm. v. Mainz. Rudolf, Ing. v. Wien. Gless, Fabr. m. Kam. v. Barmen. Fürst, Direktor m. Kam. v. Quint. Senfard, Architekt v. Frankfurt. v. Sasse, Oberstlieut. a. Preußen.
Geist. Bohemann, Kfm. v. Eberbach. Etieber u. Joen, Priv. v. Heilbronn.
Goldener Adler. Gebr. Weil, Pri at v. Schweningen. Obermüller v. Pforzheim. Anderer v. Ettlingen. Kampf, Lehrer v. Offenburg. Raumenacker u. Seifert, Kfl u. Mayer m. Frau v. Stuttgart. Sontag, Kfm. v. Circinatti. Engler v. Eppingen. Wambach u. Wabed, Kaufm. v. Frankfurt. Renner, Kaufm. v. Stockach. Mayer, Kaufm. v. Staufen. Obermüller Kfm. v. Pforzheim. Rothnagl v. Landsberg. Holtshausen v. Pforzheim. Dickelsohn, Rent a. Amerika. Weig m. Kam. v. Homburg.

Goldener Karpfen. Roth, Kaufm. v. Coblenz. Schwab, Registrar v. Offenburg. Bitter, Kfm. v. Mannheim.
Goldener Kranz. Reß, Gastwirth m. Frau v. Mühlhausen. Strub, Gutbes. v. Helmstadt. Müller, Fabrikmeister m. Frau v. Mühlhausen.
Goldenes Lamm. Meyer, Kfm. v. Ulm. Peter u. Kösch, Kfl. a. Heilbronn.
Goldener Ochse. Zel. Schweller u. Schwind. Augsburg. Kobols, Kaufm. v. Constantinopel. Reizer, Kfm. v. Bismarck. Zables, Kfm. v. Basel. K. Kfm. m. Frau v. Stuttgart.
Goldenes Schiff. Kahmann, Kfm. v. Sulzburg. Lehmann, Kfm. v. Mannheim. Heuda, Kfm. v. Stuttgart. Beltin, Kfm. v. Heidelberg.
Wettner Hof. von Mottel v. München. von Landgraf v. Hamburg. Wale v. Kloster-Neuburg. Baker, Rent. a. Californien. Dr. Andren v. Leipzig. Boker, Offizier v. Straßburg. Krieger, Kfm. v. Geln. Ritter Rimsch, Offizier v. Bitterau. Stern, Wildmann, Dr. Pitschmann, Eduard, Pub. Gerlach, Kupfert. Wimmer u. L. v. Mannheim. Kuff, v. Mannheim. Hoepf, Kfm. v. Dresden. Horn m. Frau v. Hinau. Dehld, Tragweiser v. Landau. Gloor, Tillmann u. Meuth, Kfl. v. Eberheim. Klinger, Gerbauer, Kfl. u. Kischer m. Kam. v. Mannheim. Aschbach, Fabr. von Freiburg. Edchner, Part. v. Stuttgart. Hall, Hofor v. Ulm. Meier, Fabr. v. Kittenheim. Weber u. König, Kfl. v. Mannheim. von Ritzsch u. von Krenen v. Berlin. Spieler, Kfm. v. Gannstatt.
Hôtel Große. Clauer, Fabr. v. Frau. Knabenschub, Fabr. Geist m. Frau, Hartung m. Kam. u. Koabe Ing. v. Frankfurt. Keß m. Kam. v. Tilmor. Meister u. Rieder, Kfl. v. Giesbach. Pfister, Kfm. v. Stuttgart. Hehl, Kfm. v. Worms. Schmitz, Kfm. v. Geln. König, Kaufm. v. Oberzell. Schnittspahn, Prof. v. Darmstadt. Weß, Kfm. v. Gräffath. Dr. Weber v. Mannheim. Karcher, Rent. v. Krankenthal. Holzmann, Kfm. v. Mannheim. Zimmer, Kfm. v. Blaubeuren. Schiff, Kfm. v. Frankfurt. Lech, Kfm. v. Kaiserlautern. Kögler, Kfm. v. Schönheide. Leveg, u. Keres, Stud. v. Berlin. Behle, Fabr. m. Frau. Pufsch, Kfm. Dürkheim u. Busch, Kfl. v. Frankfurt. v. Ringenthal, Rent. m. Frau v. Grottmühl. Wader, Fabr. m. Frau v. Höchst. Cornelli, Rent. v. Mühlhausen. Hansm. Priv. m. Frau v. Stuttgart.
Hôtel Stoffleth. Leug, Prof. v. Pfalzburg. Huber, Notar v. Eberach. Ruff, Ing. v. Bannhof. Reinhard, Advokat v. Mannheim. Garsch, Rent. v. Nachen. Ebinger v. Coblenz. Althaus v. Hannover. Philipp v. London. Kaiser m. Frau v. Stuttgart. Donner, Kaserndirektor v. Oberklich. Putscher, Kfm. v. Leipzig. Wegel, Kfm. v. Frankfurt. Eder, Part. m. Frau v. Landau. Pigner, Part. v. Düsseldorf. Winterfeld, Priv. v. Heidelberg. Krens, Kfm. v. Berlin. Kischer, Kfm. v. Frankfurt. Bodmann, Rent. v. Bernau. Hüner, Rent. v. Heidelberg. Kfl. Hüner v. Frankfurt. Berner m. Kam. v. Freiburg. Kicher m. Kam. v. Schopfheim. Bersch, Fabr. v. Hanau. Rodwig, Fabr. v. Breslau. Laubi u. Peter, Part. v. Teicot. Victori, Part. v. Pögen. Schremp, Part. v. Stuttgart. Bollmann, Part. v. Pforzheim. Pögen, Part. v. Coblenz.
Deffauer Hof. Kohn, Kfm. v. Mainz. Gebr. Mayer, Kfl. v. Mühlheim. Berthelmer u. Benzinger, Kfl. v. Pforzheim. Schöndal, Kfm. v. Pöfen.
Prinz Max. Proff, Rent. m. Frau v. Stuttgart. Manger, Kaufm. u. Schell, Beamter v. Straßburg. Mund, Kaufm. v. Trier. Kräul, Postexp. Eisenler, Diener u. Jungmann, Kfl. v. Mannheim. Burger, Kfm. v. Ludwigshafen. Gebres, Kfm. v. Stuttgart. Reinhard u. Zain, Kaufm. v. Frankfurt. Reutlinger, Photograph v. Paris. Feist, Weinberg, Calau u. Pahn, Kfl. v. Mannheim. Manikrois, Part. u. Frau Manikrois v. Rotterdam. Kelle, Fabr. m. Kam. Schmitt u. Frau Javelin v. Pforzheim. Nicolai, Kfm. v. Mannheim. Dimerle, Kfm. v. Frankfurt. Rahm m. Kam. v. Freiburg. Geigle, Kfm. v. Rottenburg. Gieslinger, Assistent v. Teiberg. Kösch, Kfm. v. Freiburg.
Rothes Haus. Jost, Rent. v. Duppelheim. Dr. Schmidborn v. Mannheim. Hauser, Kfm. v. Freiburg. Mühlhauser, Fabr. v. Basel. Schindler, Part. v. Saarbrücken. Mayer, Kfm. v. Wien. Nibel, Ing. v. Heidelberg. Schmidt Telegraphenbeamter v. Pforzheim. Kochmayer m. Kam. v. Rinnbach. Bauer, Geometer v. Pforzheim.
Sonne. Benke, Kfm. v. Eppfheim. Benzinger, Priv. v. Schwabenzbronn. Bransch, Priv. v. Helmstadt. Stadt Vahr. Sobz, Kfm. v. Remscheid. Gros, Kfm. v. Pforzheim.

Kleine Kirche. Donnerstag den 23. Mai um halb 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.